

Text

2733 Recht auf Bildung

2734 (290) Bildung ermöglicht es Menschen, ihr Leben eigenverantwortlich und
2735 selbstbestimmt
2736 gestalten zu können. Bildung befähigt Menschen dazu, ihre Potentiale und
2737 Interessen zu
2738 entwickeln und offen für neue Erkenntnisse und Erfahrungen zu werden. Das Recht
2739 auf Bildung
2740 ist ein Recht auf Selbstbestimmung und Mündigkeit.

2741 (291) Das Bildungssystem fördert Zukunftskompetenzen – Kooperation,
2742 Kommunikation,
2743 Kreativität und kritisches Denken. Und es muss Freiheit lassen für neue Ideen
2744 und
2745 Lernerfahrungen aller Beteiligten. Ein gleichberechtigter Zugang zu
2746 demokratischer Bildung
2747 ist Grundlage für gesellschaftliche Weiterentwicklung. Das Bildungssystem muss
2748 Kinder und
2749 Jugendliche auf eine Zukunft vorbereiten, die von Unwägbarkeiten, Klimakrise,
2750 digitalem
2751 Wandel und sozialen Veränderungen geprägt sein wird.

2752 (292) Das Bildungssystem soll zu nachhaltigem Handeln und verantwortungsvollem
2753 Entscheiden
2754 befähigen und Menschen die selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft
2755 ermöglichen. Es ist
2756 damit die Grundlage für eine freie und demokratische Gesellschaft. Das heißt
2757 auch,
2758 gesellschaftliche und technologische Entwicklungen einordnen zu können, um nicht
2759 Fake News
2760 oder Verschwörungsideologien zu erliegen. Kitas und Schulen sollen Orte sein, an
2761 denen
2762 Kinder und Jugendliche demokratisches Zusammenleben praktisch erleben und
2763 mitbestimmen
2764 können. Rollenbilder und Geschlechternormen müssen in allen
2765 Bildungseinrichtungen
2766 reflektiert und daher auch in der Ausbildung pädagogischer Berufe thematisiert
2767 und kritisch
2768 hinterfragt werden.

2769 (293) Es ist staatliche Aufgabe, ungleiche Startbedingungen durch soziale
2770 Benachteiligungen,
2771 das Wohn- und Lebensumfeld, Diskriminierung oder Sprachvoraussetzungen
2772 auszugleichen. Denn
2773 höhere Bildungsabschlüsse ziehen häufig höhere Einkommen, Anerkennung und
2774 Repräsentation

2775 nach sich. Das Einkommen oder der Bildungsgrad der Eltern darf nicht über die
2776 Zukunft von
2777 Kindern entscheiden. Benachteiligende Strukturen in der Gesellschaft sollen im
2778 Bildungssystem abgebaut und die Gleichbehandlung aller soll sichergestellt
2779 werden.

2780 (294) Bildung ist die wichtigste Grundlage für gute Entwicklungschancen im Leben
2781 und trägt
2782 dazu bei, dass Menschen in der modernen Arbeitswelt ihren Platz finden. Ein
2783 starkes
2784 Bildungssystem ist zugleich zentral für die wirtschaftliche Zukunft unseres
2785 Landes.

2786 Kita und Schule

2787 (295) Unterschiede bei den sozialen Voraussetzungen werden vor allem durch eine
2788 qualitativ
2789 hochwertige frühkindliche Bildung sowie Betreuung und Förderung in der
2790 Ganztagschule
2791 ausgeglichen. Das stellt neue Anforderungen an Erzieher*innen und Lehrkräfte,
2792 weswegen es
2793 überall im Land gute Personalschlüssel und verbindliche Qualitätsstandards
2794 braucht. Um den
2795 unterschiedlichen Bedarfen der Kinder gerecht zu werden, arbeiten in
2796 Ganztagschulen
2797 Menschen unterschiedlicher Qualifikationen in Teams. Um der Individualität von
2798 Kindern
2799 gerecht zu werden, sind Klassengrößen auf unter 20 Kinder zu reduzieren.

2800 (296) Bildungspolitik und Sozialpolitik gehören zusammen. Deshalb muss Bildung
2801 besser
2802 finanziert werden, damit Schulen für alle Kinder Orte der
2803 Persönlichkeitsentwicklung werden
2804 und das Zusammenleben zwischen den Schüler*innen stärken. Die Finanzierung des
2805 Bildungssystems ist eine zentrale Aufgabe für eine zukunftsgerichtete Gesellschaft
2806 und
2807 Voraussetzung für Gerechtigkeit. Denn Vermögen und Bildungszugang hängen immer
2808 noch
2809 besonders stark zusammen. Bund und Länder sollen deshalb die höhere Besteuerung
2810 von Vermögen
2811 bzw. Erbschaften zur besseren Ausstattung eines Bildungssystems nutzen, das
2812 allen Kindern
2813 und Jugendlichen die gleichen Chancen bietet.

2814 (297) Die Ganztagsbetreuung an Kitas und Schulen soll nicht nur Wissen
2815 vermitteln, sondern
2816 soziale Kompetenzen und das Miteinander fördern sowie eine stärkere Verknüpfung
2817 zwischen
2818 Lernen, Erfahren und Spielen gewährleisten. So können gezielt soziale und
2819 kulturelle
2820 Benachteiligungen überwunden werden. Die individuelle Förderung der Kinder je
2821 nach

2822 Potentialen ist entscheidend. Auf Ganztagsbetreuung soll es einen Rechtsanspruch
2823 geben.

2824 (298) Die Lernmittel an Schulen sollen frei sein, einschließlich digitaler
2825 Endgeräte.

2826 (299) Kinder mit Behinderung sollen gemeinsam mit nichtbehinderten lernen und am
2827 schulischen
2828 Leben teilnehmen können. Um Schulen inklusiv zu gestalten und den Kindern mit
2829 Behinderung
2830 gerecht zu werden, braucht es mehr Personal, kleinere Klassen und inklusive
2831 pädagogische
2832 Konzepte.

2833 (300) Gute Schulen brauchen Freiraum und gut ausgebildete Lehrkräfte, die den
2834 Unterricht so
2835 gestalten, dass er den natürlichen Wissensdurst junger Menschen fördert, sowie
2836 Personal, das
2837 eine ganzheitliche Entwicklung stärkt. Offene und durchlässige Strukturen im
2838 Unterricht und
2839 in der Schule helfen, Potentiale zu entfalten und unterschiedliche Stärken zu
2840 entwickeln.

2841 (301) Die technische Ausstattung der Kitas und Schulen auf dem gleichen Niveau
2842 wie in der
2843 digitalen Wirklichkeit außerhalb der Bildungsstätten ist notwendig und
2844 dringliche Aufgabe
2845 der öffentlichen Hand. Die Digitalisierung ist nichts, wovor man Kinder schützen
2846 muss.
2847 Stattdessen sollen sie befähigt werden, die technischen Möglichkeiten
2848 altersgerecht zu
2849 nutzen. Lehrer*innen sollen dafür aus- und fortgebildet werden. Die
2850 Digitalisierung
2851 verändert die Form des Lernens und des Unterrichts. Das muss sich auch in der
2852 Pädagogik
2853 widerspiegeln. Neben der digitalen Kompetenz braucht es auch eine Werte- und
2854 Normen-
2855 Reflexion der technisch-digitalen Entwicklung. Digitale Kompetenzen sind dabei
2856 eine
2857 Querschnittsaufgabe für alle Unterrichtsfächer.

2858 (302) Kinder, Heranwachsende, benachteiligte und verletzte Menschen benötigen
2859 in der
2860 digitalen Welt speziellen Schutz. Ihre selbstbestimmte Teilhabe an der digitalen
2861 Welt ist zu
2862 fördern und ihr Zugang zu elementaren digitalen Gütern und Dienstleistungen zu
2863 gewährleisten.

2864 (303) Das deutsche Bildungssystem braucht eine deutlich bessere
2865 Mittelausstattung für mehr
2866 Personal, Infrastruktur und Gebäude. Vor allem für den Kita- und Primarbereich
2867 müssen die
2868 Ausgaben gesteigert werden, denn hier werden die Weichen für den Bildungserfolg
2869 gestellt.

2870 (304) Der Bildungsföderalismus schützt die Demokratie vor Manipulation und
2871 sichert regionale
2872 Vielfalt. Er darf jedoch nicht dazu führen, dass nötige Investitionen in
2873 Digitalisierung,
2874 Ganztags- oder Inklusion unterbleiben. Das können die Länder nicht allein leisten,
2875 sondern es
2876 ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Das Kooperationsverbot in seiner bestehenden
2877 Form muss
2878 entsprechend aufgehoben werden.

2879 **Lebenslanges Lernen**

2880 (305) Bildung ist ein lebenslanger Prozess. Die staatliche Verantwortung beginnt
2881 mit der
2882 Kita und der Schule und erstreckt sich über das Recht auf Weiterbildung und die
2883 Erwachsenenbildung. Bildung muss stärker als jemals zuvor in jedem Alter
2884 selbstverständlicher Teil des Lebens werden. Weiterbildung ist eine
2885 gesamtgesellschaftliche
2886 Aufgabe, damit gesellschaftliche Teilhabe in der Wissensökonomie gesichert wird.

2887 (306) Kein Bildungsschritt soll ohne Abschluss bleiben. Jeder Mensch soll die
2888 Möglichkeit
2889 haben, zu jedem Zeitpunkt in seinem Leben Schulabschlüsse, Berufsausbildungen
2890 oder
2891 Teilqualifizierungen (nachträglich) zu erwerben. Der garantierte und
2892 niedrigschwellige
2893 Zugang zur Erwachsenenbildung in Form des „Zweiten Bildungswegs“ fördert die
2894 soziale
2895 Mobilität innerhalb der Gesellschaft und ist unerlässlich für das Ziel gleicher
2896 Bildungs-
2897 und Lebenschancen. Direkt nach der Schule muss der Weg für jede*n Jugendlichen
2898 in eine
2899 anerkannte Berufsausbildung, die angemessen bezahlt ist, offen sein.

2900 (307) Auch in Deutschland gibt es funktionalen Analphabetismus in einem nicht
2901 unerheblichen
2902 Ausmaß. Dieser muss durch spezielle Angebote und Förderungen besiegt werden.

2903 (308) Der Fokus beim digitalen Lernen liegt auf der Medienkompetenz und der
2904 digitalen
2905 Mündigkeit. Gezielt sollen auch ältere Menschen angesprochen werden, damit sie
2906 die
2907 Möglichkeiten der digitalen Welt selbstbestimmt und sicher nutzen können.

2908 (309) Volkshochschulen und ähnliche Einrichtungen sollen zu
2909 Bildungsknotenpunkten der
2910 Erwachsenenbildung werden.

2911 (310) Viele Menschen lernen in unterschiedlichsten Vereinen, Jugendverbänden und
2912 Bildungsstätten sich einzubringen und mitzubestimmen. Auch diese außerschulische
2913 und
2914 nonformale Bildung muss ausreichend Raum und finanzielle Möglichkeiten erhalten.

2915 (311) Bildungswege sind heutzutage dauerhaft, berufsbegleitend und mit Wechseln
2916 verbunden.
2917 Leistungen wie BAföG müssen dieser Realität angepasst werden. Auf einem
2918 Arbeitsmarkt mit
2919 sich schnell wandelnden Anforderungen sind sowohl die Arbeitgeber*innen als auch
2920 die
2921 öffentliche Hand gefordert, durch vergütete Aus- und Weiterbildung, Bildungsgeld
2922 und
2923 Bildungsurlaub Chancengleichheit herzustellen. Niemandem dürfen aufgrund
2924 prekärer
2925 Beschäftigung die Möglichkeiten essenzieller Qualifikation verwehrt sein.

2926 (312) Bildungszugänge sind stark durch die Eigenheiten der Stadtteile oder durch
2927 Stadt-Land-
2928 Gegensätze geprägt. Die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse zu sichern
2929 bedeutet, es auch
2930 Kindern im ländlichen Raum zu ermöglichen, mit akzeptablen Schulwegen eine
2931 hochwertige
2932 Bildung zu erreichen. Kreative Konzepte wie mobile Bibliotheken und Labore
2933 schaffen nicht
2934 nur für Erwachsene Bildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in
2935 strukturschwachen Räumen,
2936 sondern sie ermöglichen auch den Erhalt von kleinen Schulen durch Vernetzung.
2937 Diese müssen
2938 ebenso gefördert werden wie der Schüler*innen-Transport. Das gehört zur
2939 staatlichen
2940 Daseinsvorsorge.